

# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden

Ballstädt, Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Gierstädt, Großfahner,  
Kleinfahner, Molschleben, Pferdingsleben, Töttelstädt und Tröchtelt

November/Dezember 2019/Januar 2020



*Ich glaube*  
MARKUS 9,24  
HILF MEINEM  
UNGLAUBEN!

## PREDIGT

---

*Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.*  
(Lukas 1,78-79)

Liebe Gemeinde, der Bibelvers für Dezember muss wohl mehrfach gelesen werden, um mit seiner Botschaft zu inspirieren. Wer sich aber auf diese Sprache einlassen kann, der spürt die zunehmende Wärme der Adventszeit und das Licht der Weihnachtszeit aus den Worten. Schon in den grauen Novembertagen trifft uns dieses Licht. Besonders aber, wenn wir selber uns von Finsternis umgeben fühlen, wenn die Schatten des Todes uns am Volkstrauertag, am Ewigkeitssonntag oder durch besondere Ereignisse in unserem Leben erreichen, dann tut uns die Erinnerung gut, dass Gott uns die Möglichkeit gibt, sein Lebenslicht und seine Lebenswärme dagegen zu stellen.

Der Weg zum Frieden kann ein zweifacher werden. Aus Erfahrungen der Finsternis und des Todes zum *inneren Frieden* zu finden ist Lebenskunst. Gottesdienste und Andachten oder auch das stille Sitzen in einer Kirche sowie der Blick auf eine leuchtende Kerze können uns dabei unterstützen. Innerer Frieden heißt für mich, dass es gelingt, mich mit den herausfordernden Erfahrungen auszusöhnen. Anzunehmen, was von Gott gegeben ist und mich dem zu stellen, womit Menschen mich belasten. Nicht bitter zu werden, sondern fröhlich und im Vertrauen auf Gottes Führung meinen Weg zu suchen und meine Füße auf den Weg des Friedens stellen zu lassen.

Aus dem inneren Frieden kann äußerer Frieden erwachsen. Ich erkenne im anderen Menschen Gott selber, der mir gerade durch diesen Menschen begegnen will. Es ist nicht leicht, diese Sicht auf andere Menschen durchzuhalten, wenn ich mich bedrängt oder gar bedroht fühle. Aber der Friede Gottes ist höher als alle unsere menschliche Vernunft und unsere Gedanken. Durch seinen Sohn hat uns Gott gezeigt, wie sein Friede gelebt werden kann. Daran können wir uns erinnern, wenn wir das Licht der Advents- und Weihnachtszeit sehen und seine Wärme spüren.

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Frieder Aechtner

## Allgemeines



Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und deshalb sagen wir an dieser Stelle „Danke“, all denen die sich in unseren Gemeinden für das Kirchliche und Dörfliche Leben auf so vielfältige Weise eingebracht haben. Viele haben unterstützend mitgewirkt und ihre Freizeit eingesetzt um die Gemeinschaft in unseren Dörfern zu stärken und einfach lebenswerter zu gestalten.

Ein Leserbrief hat uns erreicht:

Sehr geehrtes Redaktionskollegium,

ich finde es sehr traurig, dass die Kirche die Unsitte der Sprachverhunzung durch angebliche Geschlechtergerechtigkeit mitmacht. Im letzten Gemeindebrief findet sich (5.17/18) mehrfach die sprachliche Missbildung 'Konfirmandinnen', bei der das Ziel sogar ins Gegenteil verkehrt wird, weil nun die Jungen, die Konfirmanden nicht angesprochen sind. Bedenken Sie bitte, dass Personenbezeichnungen im Plural geschlechtsneutral sind und das Wort Konfirmanden sowohl Jungen als auch Mädchen meint.

Eine andere Unsitte ist die unnötige Verwendung von Anglizismen, wo ein treffendes deutsches Wort zur Verfügung steht, also z.B. Kirchennacht (oder Nacht der Kirche) an Stelle von Church night (S.18)

Mit freundlichen Grüßen

Liebe Leser und Leserinnen,  
zuerst einmal, ich freue mich über Rückmeldungen zum Gemeindeblättchen! Auch die vorliegende Rückmeldung hat mich und die Redaktionsgruppe angeregt über die „Sprache“ unserer Texte neu nachzudenken. Warum hatte ich die Schreibweise

„Konfirmandinnen“ benutzt? Weil mir beim Schreiben des Textes die einzelnen Mädchen und Jungen aus den beiden Konfirmandengruppen vor Augen standen. Dieses Wahrnehmen des und der

Einzelnen schien mir in dem Wort mit Unterstrich am

Besten wiedergegeben. ....

## Allgemeines

---

... Aber der Briefschreiber vertritt ja eine Reihe von Gemeindegliedern, denen es schwerfällt, solche genderorientierte (oder auch geschlechtsbewusste) Schreibweise zu lesen. Wie können wir also den bewussten Umgang mit Jungen und Mädchen in unseren Texten sprachlich abbilden. Unsere Landessynode hat für die Verfassung unserer Kirche überlegt, wie dieses Anliegen aufgenommen werden kann und noch keine eindeutige sprachliche Regelung gefunden. So werden wir also auch für den Gemeindebrief diese Übergangszeit einer sprachlichen Entwicklung der deutschen Sprache aushalten müssen und uns auf keine Entscheidung zu diesem Thema berufen können. Weder für ein Verbleib bei den bisherigen Ausdrucksweisen noch für eine der geänderten Ausdrucksweisen kann ich heute eindeutige Prioritäten erkennen. Wichtig bleibt es vor allem, dass wir verständlich bleiben und unsere Intentionen deutlich werden. Dazu gehört auch, dass junge Menschen wissen, dass wir von ihnen verstanden werden wollen und dass sie in der Kirche als Mädchen oder Junge in gleicher Weise willkommen sind. Aber auch ältere Leser und Leserinnen sollen das Blättchen lesen ohne sich permanent über die Veränderungen zu ärgern.

Wir werden also die geschlechtsbewusste Sprache gelegentlich nutzen, an vielen Stellen die Worte ausschreiben und weniger mit dem Unterstrich arbeiten.

Eine Ähnliche Überlegung haben wir zu dem zweiten, im Leserbrief angesprochenen Thema. Fremdsprachige Worte gehören in vielen Fällen selbstverständlich zum kirchlichen Leben. Oft kritisieren junge Menschen lateinische, griechische und hebräische sowie „Lutherdeutsche“ Worte im kirchlichen Leben. Ältere Menschen sorgen sich dagegen eher um die Durchsetzung der Sprache mit englischen oder amerikanischen Begriffen.

In allen Fällen gilt, es muss uns darum gehen, verstanden zu werden, an die Lebenswelten der Gemeindeglieder anzuknüpfen, liebgewordene und bedeutsame Worte zu bewahren und zugleich „dem Volk aufs Maul zu schauen“ und mit den Worten zu sprechen, mit denen das Volk spricht. Der Begriff „ChurchNight“ ist eine Bezeichnung für ein kirchliches Veranstaltungsformat, das den Reformationstag in seiner Bedeutung unterstreichen will und eine Alternative zu einem „Land auf, Land ab“ begangenen amerikanisch-kommerziellen Brauch (Halloween) bietet. Natürlich hätten die jungen Menschen auch einen deutschen Begriff dafür wählen können. Aber sie haben sich für die englische Bezeichnung entschieden und sie haben dafür ihre Gründe. Das sollten wir respektieren können und das wirklich gute Anliegen unterstützen, trotz der englischen Worte. Wenn Sie mehr zu dieser Veranstaltung wissen wollen, sprechen Sie unsere Gemeindepädagogin oder mich an.

*F. Aechtner, Pfarrer*

## Allgemeines

### **Weihnachtspäckchen – eine Aktion von Mensch zu Mensch**

Jedes Jahr sammelt Großfahner und alle die sich daran beteiligen wollen vom 1.Advent bis zum 05.Januar für das Wohnheim „Carolinenfeld“ in Greiz. Dort wohnen geistig behinderte Menschen. Sie können die Päckchen in den Gottesdiensten oder zu den Sprechzeiten im Pfarramt Friemar abgeben und damit große Freude bereiten.

Vielen Dank dafür.

### **Termine Heiligabend Gottesdienste mit Krippenspiel**

14.00 Uhr in Pferdingsleben

15.00 Uhr in Ballstädt

15.00 Uhr in Friemar

15.30 Uhr in Kleinfahner

16.00 Uhr in Töttelstädt

16.00 Uhr in Eschenbergen

16.30 Uhr in Molschleben

17.00 Uhr in Tröchtelborn

17.00 Uhr in Großfahner

17.00 Uhr in Gierstädt

17.15 Uhr in Bienstädt



### **Gemeindekirchenräte – Sie haben gewählt-**

Es ist geschafft, die neu gewählten Gemeindekirchenräte und die örtlichen Räte die wiedergewählt oder nun neu im Ehrenamt sind bedanken sich bei den Gemeindegliedern für ihre Stimme. Die Einführung des Kirchengemeindeverbandes fand am Sonntag, 03.11.2019 um 10.00 Uhr in der Kirche Kleinfahner statt. Die Einführung der Ortsbeiräte erfolgen in den nächsten Gottesdiensten, bitte beachten Sie die Aushänge.

## Abschied

*Der Anfang, das Ende, O Herr, sie sind Dein. Die Spanne dazwischen, das Leben, war mein. Und irrt ich im Dunkeln und fand mich nicht aus, bei Dir, Herr, ist Klarheit und Licht ist Dein Haus.*

*Fritz Reuter*

Am 01. September 2019 hat uns die Nachricht vom Tode unseres lieben Gemeinderatsmitglied, Gerd Laufer, erreicht und tief betroffen.

Drei Jahrzehnte hatten wir in Gerd Laufer ein treues Mitglied und Bruder im Glauben. All sein Wissen und handwerkliches Können hat er in den Dienst unserer Margarethen Kirche gestellt. Durch ihn und mit ihm, haben wir viele Aufgaben bewältigt. Er war uns ein starker, liebenswerter Mitstreiter, der eine schmerzhaft Lücke hinterlässt.

Unsere Trauer gilt dem Verstorbenen, unser Mitgefühl seiner Ehefrau Brigitte und den Angehörigen. Der Ortsbeirat und die Kirchgemeinde Eschenbergen danken **Gerd Laufer** für seinen Einsatz in und um unsere Gemeinde und unserer Kirche sehr herzlich. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Im Namen der Kirchgemeinde Eschenbergen*

*Der Ortsbeirat*

*Eschenbergen im September 2019*

Hunger nach Gerechtigkeit

### **60 Jahre Brot für die Welt**



Am Jahresende werden auch in unseren Gemeinden wieder Spenden gesammelt, für Brot für die Welt. Sie können bei den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgegeben werden. In diesem Jahr nun gibt es ein Jubiläum: Seit 1959 gelten drei Prinzipien für die Arbeit von Brot für die Welt: 1. Brot für die Welt unterstützt alle Menschen, die arm und ausgegrenzt sind, unabhängig von ihrer Religions -oder gar Konfessionszugehörigkeit. 2. Brot für die Welt setzt keine eigenen Projekte um, sondern arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen, das sind vor allem einheimische Organisationen aus Kirche und Zivilgesellschaft. 3. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe und befähigt Menschen, ihre Rechte einzufordern.

In 60 Jahren konnte unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft in eine bessere Richtung zu lenken. Danke, dass Sie Ihr Herz und Ihren Kopf anrühren und „rütteln“ lassen! Wir können weltweit teilen, was wir haben. So machen wir die Welt ein Stück gerechter.

**Helfen Sie helfen.**

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

---

### **Erntedank im Kirchengemeindeverband**

Wir danken allen fleißigen Sammlern und vor allem auch den Spendern in unseren elf Dörfern für die vielen Erntegaben. In einigen Orten wurden die Lebensmittel und Früchte für Bedürftige in der Begegnungsstätte im Augustiner Kloster „Liora“ in Gotha gesammelt und auch übergeben.

# Musikalisches

---

## Chorprobezeiten:

- Montag: 18.45 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus Friemar  
Dienstag: 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Pfarrhaus Friemar  
20.00 Uhr Gospelchorprobe im Pfarrhaus Friemar  
Mittwoch: 19.45 Uhr Regionalchor in der Winterkirche Herbsleben
- 



## Musik im Advent wir laden Sie herzlich ein



Bild von Claudia Peters auf Pixabay/Bild pixabay

- Samstag 30.11. 14.00 Uhr Adventskonzert  
Ballstädt mit den Ballstädter Chören und Gästen,  
sowie Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr
1. Advent So, 01.12. 17.00 Uhr Adventskonzert in Friemar  
Kirchenchor, Gospelchor und Posaunenchor
- Samstag 07.12. 19.00 Uhr Abendmusik in Herbsleben  
Regionalchor und Herbsleber Posaunen Chor
2. Advent Sonn. 08.12 17.00 Uhr Lichterkirche Gierstädt  
Gierstädter Familien musizieren mit Freunden  
und dem Regionalchor
3. Advent Sonn. 15.12. 17.00 Uhr Lichterkirche Molschleben  
weihnachtliches Gospelkonzert mit dem  
Gospelchor Friemar
4. Advent Sonn. 22.12. 14.00 Uhr Musik und Gebet im Kulturhaus Behringen  
mit den Chören und musikalischen Ensembles der  
Region



## ***Pfarrhaus Ballstädt***

Nun ist es endlich geschafft, nachdem wir in diesem Jahr einen Wasserschaden zu verzeichnen hatten, ist das Pfarrhaus im Wahresten Sinne des Wortes wieder „Trocken gelegt „worden. Die Schäden sind beseitigt und die betroffenen Räume wieder wie ursprünglich nutzbar. Wir möchten uns herzlich bei den ausführenden Firmen Matthias Fiedler „Rainbow“ und Hans Ehrsam / Elektro für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen dass wir sie diesbezüglich nicht mehr brauchen werden.

***Der Gemeindekirchenrat Ballstädt***

## ***Ballstädter Adventskonzert und Weihnachtsmarkt***

***Samstag 30.November ab***

***14.00 Uhr***











Bild Pixabay

Schon gehört?? Am Samstag vor dem 1. Advent findet in Ballstädt rund um Kirche und Pfarrhaus der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Außerdem sind Sie herzlich eingeladen zu einem Adventskonzert mit den Ballstädter Chören und Gästen.

## ***Ab 14.00 Uhr in der St. Petri Kirche***

Nehmen Sie sich an diesen Samstag Zeit, mit der ganzen Familie ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Bei Musik, Gesang und dem einen oder anderen Glühwein kann man sich auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Es gibt an den Ständen der Vereine Naschhaftes und anderes zu entdecken, sowie Angebote für Kinder. Alle Aktiven und der Gemeindekirchenrat laden Sie herzlich dazu ein.

Datum	Friemar	Pferdingsleben	Tröchtelborn	Bienstädt	Töttelstädt
17.11.2019			 9.15 Einf ÖB		
20.11.2019					
23.11.2019					
24.11.2019 Ewigk.Sonnt	 15.30 Einf ÖB	 14.00 Einf ÖB		 10.30 Einf ÖB Bien Tött	
27.11.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Friemar				
30.11.2019					
01.12.2019	17.00 Adventskonzert in Friemar				
03.12.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Tröchtelborn				
08.12.2019		10.30		14.00+Advfeier	
11.12.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Ballstädt				
15.12.2019					
17.12.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Kleinfahner				
21.12.2019					14.00+Advfeier
24.12.2019 Heiligabend	15.00	14.00	17.00	17.15	16.00
25.12.2019 1.Wein. Tag	10.00 Verbandsgottesdienst am 1.Weihnachtstag in Molsleben mit Chor				
31.12.2019	17.30			16.30	
05.01.2020	9.30 Regionalgottesdienst mit Segnung der Sternsinger in Großfahner				
08.01.2020					
12.01.2020	14.00 Verbandsgottesdienst mit Neujahrsempfang in Pferdingsleben				
19.01.2020			9.15		
26.01.2019				10.30	

<b>Großfahner</b>	<b>Kleinfahner</b>	<b>Gierstädt</b>	<b>Molschleben</b>	<b>Eschenbergen</b>	<b>Ballstädt</b>
	18.00 Buß-Betttag				
				 14.00 Einf ÖB	 16.00 Einf ÖB
9.00		 9.15 Einf ÖB	 16.30 Einf ÖB		
17.30 Uhr Atempause im Advent in Friemar					
					14.00 Konz
9.00	14.00 +Adventfeier				
17.30 Uhr Atempause im Advent in Tröchtelborn					
		17.00 Lichterkirche		10.00	
17.30 Uhr Atempause im Advent in Ballstädt					14.00 HGD+Weihnfeier
9.00			17.00 Lichterkirche		
17.30 Uhr Atempause im Advent in Kleinfahner					
17.00 GD 22.00 Christnacht	15.30	17.00	16.30	16.00	15.00
10.00 Verbandsgottesdienst am 1.Weihnachtstag in Molschleben mit Chor					
		15.30 mit Taufe		16.00	15.00
9.30 Regionalgottesdienst mit Segnung der Sternsinger in Großfahner					
					14.00 HGD Pf H
14.00 Verbandsgottesdienst +Neujahrsempfang in Pferdingsleben				10.00	
9.00			10.30		
	9.15				

# Ballstädt



## ***Haus Gottesdienst / Senioren Advents Kaffee im Ballstädter Pfarrhaus***

An dieser Stelle möchten wir herzlich zum Haus  
Gottesdienst / Senioren Advents Kaffee einladen.

Stimmen wir uns ein, auf die besinnliche Advents-Weihnachtszeit,  
die schönste Zeit im Jahr.

Sagen Sie es weiter und bringen sie doch einfach Ihre Nachbarn mit.

**Treffpunkt: Mittwoch 11.12.2019 um 14.00 Uhr**

---

## ***Hallo Krippenspieler in Ballstädt***



Für unseren Familiengottesdienst am  
Heiligabend um 15.00 Uhr  
mit Krippenspiel werden noch große und kleine  
Mitspieler gesucht. Ist das Team der Vorjahre  
wieder dabei?? Wer möchte uns mit einer  
kleinen Rolle, als Sprecher, Solist oder Statist

unterstützen??

*Bitte melden - bis zum **17. November** bei Anita Ernst, Tel.  
036255/80992 (abends)*

# Großfahner

---



Unsere Erntedankgaben bekommt der Magdalenen Hof in Rohnstedt. Menschen, die frei werden wollen von Alkohol- Abhängigkeiten finden im Magdalenenhof bei Fam. Seidel Hilfe. Der Gast muss weder für Unterkunft, Verpflegung noch für Lebensberatung und Seelsorge bezahlen, Dies wird ausschließlich durch freiwillige Spenden finanziert. Lothar und Anette Seidel haben sich sehr über die Gaben gefreut, sagen Dank und Gottes Segen für Alle Geber.

M. Lipprandt

---

Wir bedanken uns sehr für die großzügigen Spenden für unser Kirchendach bei:

Firma Kirchner

Firma Kopka

Firma Scheringer

Firma FABE

und einen Spender, der Anonym bleiben möchte.

M. Lipprandt

# Molschleben

---

Haus der vielen Möglichkeiten....

Ich suche MITdenker, MITspinner, MITkonstruierer für das leere Haus auf unserem Pfarrhof in Molschleben. Die Kirchengemeinde ist auf der Suche nach einem Nutzungskonzept und ich möchte das Dir zusammenschreiben. Baust du gern Häuser? Bist du Handwerker? Bist gern mit anderen Kreativ? Kennst du dich mit Finanzen aus? Dann mach mit! Unser Ziel wird es sein Gemeinsam ein Konzept zu schreiben, wie die Zukunft des Hauses sein wird und einen Finanzplan aufzustellen.

Melde dich gerne bei Claudia Andrae dafür. Wir treffen uns das erste Mal am Freitag den 17. Januar, 20 Uhr im Pfarrhaus.

## Gierstädt

---

### ***Herzliche Einladung zum Bibelgespräch im Pfarrhaus Gierstädt***

**Dienstag, den 03.12.2019, 14.01.2019  
und 11.02.2020 jeweils 20.00 - 21.00 Uhr**

Foto: adacta/Pixelio.de



Liebe Leser und Leserinnen, wir haben gewählt und haben die Leitungsgremien unserer Gemeinden und in der Region neu besetzt. Mit dem Start dieser Gremien werden wir nun für sie auch die Bezeichnungen benutzen, die die Verfassung unserer Landeskirche dafür vorsieht. Gewählt haben wir den **Gemeindekirchenrat (GKR)**. Dort arbeiten Menschen aus allen 11 Gemeinden unseres Verbandes zusammen und treffen wichtige Entscheidungen zum Einsatz des Geldes, zur Nutzung der Gebäude und zur Arbeit der hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Gemeindekirchenrat wird unterstützt durch **Örtliche Beiräte (ÖB)**. Das sind berufene oder gewählte Kirchenmitglieder, die sich vor Ort gut auskennen, manche Probleme vor Ort gleich selber lösen und die dem GKR Empfehlungen für seine Arbeit und seine Entscheidungen geben. Unser GKR hat sich bereits konstituiert. Die Örtlichen Beiräte werden in den kommenden Wochen in verschiedenen Gottesdiensten eingeführt und vorgestellt. Auf dem Gottesdienstplan finden sie den Termin für die Vorstellung des ÖB in ihrer Kirche.

# Tröchtelborn

In Tröchtelborn waren wir mit den Kindern unterwegs:



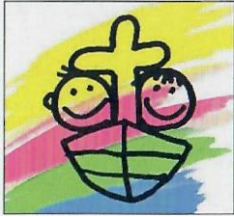
In Tröchtelborn hatte das Erntedankfest noch eine besondere Note. Die Gemeinde

und die Mitarbeitenden im Kloster in Gotha bedanken sich sehr herzlich für die Erntegaben. Als Kirchengemeinde sind wir überwältigt, von der zusätzlichen spenden Bereitschaft für unsere Glocke in der Bonifatiuskirche. Wir sind dem Ziel die Glocke zum Läuten zu bringen näher gekommen, hoffen dass auch die elektrische Läute Maschine nun bald in Auftrag gegeben werden kann. Vor allen aber hoffen wir, dass die Glocke zur Christvesper am Heiligabend einladen wird. Wir sagen Gemeindegliedern uns Einwohnern ganz herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.



*Ortsbeiräte der  
Kirchgemeinde  
Tröchtelborn*

### Kinderkirche



Herzliche Einladung für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse zur Kinderkirche im Pfarrhaus Friemar: Gemeinsam hören wir von den Abenteuern und Alltagslichkeiten aus der Bibel, spielen, toben, singen und beten zusammen. Gerne hole ich Ihre Kinder dazu aus dem Schulhort Friemar ab. Die Kinderkirche findet am **6.**

**November** das letzte Mal im Jahr 2019 statt. Es beginnen die Krippenspielproben an den jeweiligen Orten. Wir starten am **8. Januar** wieder. Weitere Termine: **22. Januar, 5. Februar, 26. Februar**

„**Erzähl mir von Gott**“ ein musikalisch – religionspädagogisches Angebot im Kindergarten Friemar: Die ersten kleinen spielerisch und musikalischen Schritte zur Bibel und zum Glauben ganz elementar und fröhlich erleben. „Erzählen mit Gott“ findet wie die Kinderkirche am **06. November** statt.

---

*Atempause im Advent*

*Gönne dir eine Auszeit von 30 Minuten, um eine gute Gemeinschaft, fröhliche Lieder, etwas besinnliches und Stille mit deinem Gott zu erleben. Für alle Kinder, Eltern, Großeltern und die die eine Auszeit brauchen.*

*Friemar am Mittwoch, den 27. November um 17:30 Uhr  
Tröchtelborn am Dienstag, den 3. Dezember um 17:30 Uhr  
Ballstädt am Mittwoch, den 11. Dezember um 17:30 Uhr  
Kleinfahrer am Dienstag, den 17. Dezember um 17:30 Uhr*

*Verantwortl: Diakonin Claudia Andrae und Team*





### ***Sternsingen in Friemar***

Herrliche Einladung zum Entsender Gottesdienst am 05. Januar 2020 um 9.30 Uhr nach Großfahner.

Einige Tage später machen sich alle Kinder im Rahmen der Kinderkirche zum Sternsingen am 8. Januar wieder auf und ziehen durch die Straßen. Sie können sich gern im Pfarramt oder Claudia Andrae melden, wenn sie in Friemar besucht werden wollen. Wir freuen uns zu Ihnen zu kommen.

---

### **Vorkonfirmand innen (in der Regel 7. Klasse)**

*Jeweils donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr Pfarrhaus Friemar*

- |          |  |
|----------|--|
| 07. Nov. | Thema: Tod und Sterben — Abschied nehmen       |
| 05. Dez. | Thema: Einer von uns! - Jesus                  |
| 19. Dez. | Thema: Fastenzeit Advent (gemeinsam mit Konf.) |

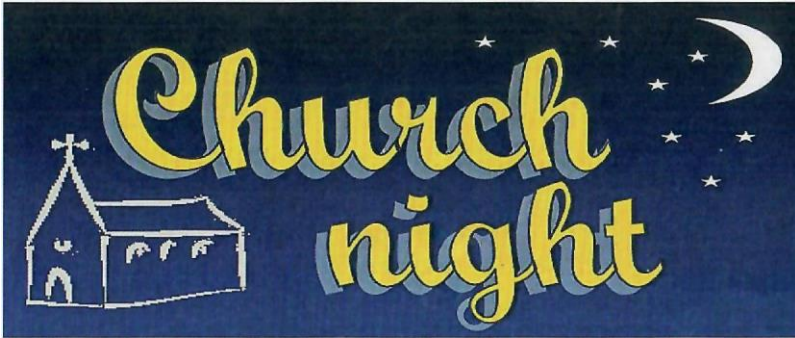
---

### **Konfirmand innen (in der Regel 8. Klasse)**

*Jeweils Donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr Pfarrhaus Friemar*

- |            |  |
|------------|--|
| 14. Nov.   | Thema: Konfis im Gespräch mit Gemeindegliedern                     |
| 12. Dez.   | Thema: Die Weihnachtsgeschichte der Bibel —<br>Wahrheit oder Lüge? |
| 19. Dez.   | Thema: Fastenzeit Advent (gemeinsam)                               |
| Im Januar: | Treffen nach Absprache   |

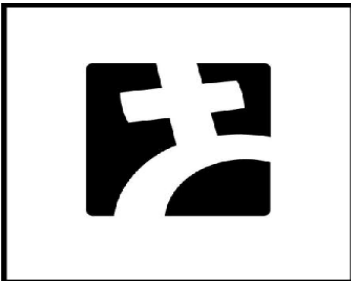
### Churchnight



Herzliche Einladung zur **Churchnight**: Eine Übernachtungsaktion mit Spiel, Spaß, toller Gemeinschaft und Zeit mit deinem Gott. Für Kinder der 4. und 6. Klasse vom **06. bis 07. März in Wangenheim** mit Anne Kuch und Claudia Andrae. Wir starten 17.00 Uhr mit dem Kochen des gemeinsamen Abendbrotes und enden 11.00 Uhr nach dem Frühstück. Herzliche Einladung dazu!

### Junge Gemeinde

---



Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde im Fahner Land. Für alle Konfirmanden und Konfirmierte bis 25 Jahre in GroFahner. Du wirst Zeit zum Ankommen haben. Du wirst in Aktion sein, du wirst die Zeit haben in der Stille mit deinem Gott ins Gespräch zu kommen und du wirst die besten Pizzen aus Großfahner essen. Einmal im Monat von 17 bis 20 Uhr. Die Termine dazu werden noch bekannt gegeben. Bei Fragen ist Anne Kuch, [evjugendgotha@web.de](mailto:evjugendgotha@web.de), für euch da.

## Kinder und Jugend

---

13. bis 15. März	Freizeit für Jedermann und Jedefrau mit Kind und Kegel in Neustadt
15. bis 17. April	Osterbegegnungstage für Kinder der 1. bis 6. Klasse in Craula als Freizeit mit zwei Übernachtungen
13. bis 19. April	Taizefreizeit
12. bis 13. Juni	VorCamp
02. bis 04. Juli	KonfiCamp
20. bis 24. Juli	Sommerfreizeit in Molschleben
06. bis 14. August	Segelfreizeit
18. bis 20. September	Kileica (KinderLeiterCardAusbildung)
13. bis 14. November	Churchnight

Alle weiteren Termine und noch mehr Infos erscheinen auf dem diesjährigen Jahresflyer.

## Seniorenkreise / Café der Begegnung

---

Molschleben	12.11.2019	urn	14.30	Uhr
Friemar	13.11.2019	um	14.00	Uhr
Trochtelborn	20.11.2019	um	14.00	Uhr
Friemar	29.11.2019	Seniorenadventsfeier		
Trochtelborn	05.12.2019	urn	14.00	Uhr
		Seniorenweihnachtsfeier bei der Lindenwirtin		
Pferdingsleben	06.12.2019	urn	15.00	Uhr
		Seniorenadvent		
Molschleben	10.12.2019	um	14.30	Uhr
Molschleben	14.01.2020	urn	14.30	Uhr

## Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden:



### **Taufe**

Matteo Hartung , Friemar



### **Bestattungen**

Helmut Berger, 87 Jahre, Ballstädt  
Gerd Laufer, 78 Jahre, *Eschenbergen*  
Helga Dreyße, 87 Jahre, Tröchtelborn  
Anni Herz, 90 Jahre, Bienstädt

Kontakt

Internet:

[www.kirchenfahnerland.de](http://www.kirchenfahnerland.de)

E-Mail-Adresse:

[kirchen-fahnerland@gmx.de](mailto:kirchen-fahnerland@gmx.de)

---

Pfarramt Friemar

Pfarrstr. 3, 99869 Friemar,  
Tel. 036258 / 50316

[friemar.pfarramt@gmx.de](mailto:friemar.pfarramt@gmx.de)

Sprechstunde

donnerstags 17.00 – 16.00 Uhr

Pfarrer Aechtner

oder nach Absprache

---

Büro-Sprechstunde

mittwochs von 17.30 -18.30 Uhr

Pfarramtsassistentz

In dringenden Fällen:

0178 1731889 – Bianca Greiner

---

Gemeindepädagogin

mobil: 0152-26 39 36 77

Claudia Andrae

[claudia.andrae@googlemail.com](mailto:claudia.andrae@googlemail.com)